



# OKULARES BRACHYCEPHALEN SYNDROM

INFORMATIONEN FÜR TIERBESITZER

# Was ist das okulare Brachycephalen-syndrom?

Brachycephale Rassen sind Tiere mit kurzer Schnauze und rundem Kopf



Mops



Boston Terrier



Englische Bulldogge



Französische Bulldogge



Cavalier King Charles Spaniel



Exotische & Britisch Kurzhaarkatze



Shih Tzu



Boxer

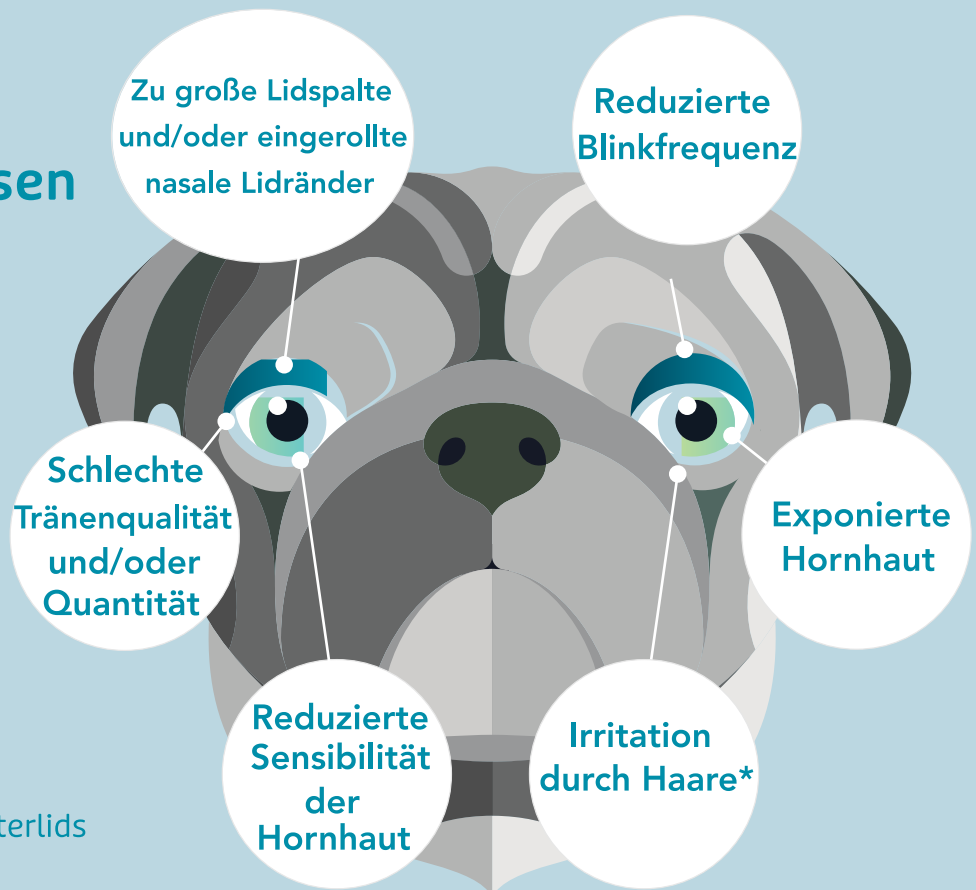


Perser Katze

Brachycephale Rassen leiden eher an verschiedenen Augenproblemen, häufig an mehreren Augenproblemen gleichzeitig. Daher kommt der Begriff des okularen Brachycephalensyndrom.

Ein Bewusstsein für häufige Augenprobleme hilft Ihnen, gemeinsam mit dem Rat Ihres Tierarztes, die Augen Ihres Tieres so lange wie möglich gesund zu erhalten.

Warum sind brachycephale Rassen so anfällig für Augenprobleme?



\*durch Haare des eingerollten Unterlids und/oder Haare der Nasenfalte

# Häufige Augenprobleme

Die hervorstehenden Augen brachycephaler Rassen sind stärker exponiert, was zu Trockenheit, Verletzungen und Irritationen führen kann.

## HORNHAUTGESCHWÜRE

- Hornhautgeschwüre, bei denen es zu Verletzungen der Augenoberfläche kommt, sind häufig
- Symptome sind Irritation, vermehrtes Blinzeln oder Kneifen, Rötung, Trübung und vermehrter Tränenfluss
- Hornhautgeschwüre sind extrem schmerzhaft und können sich rapide verschlechtern (einschmelzen), was zum Verlust der Sehfähigkeit oder sogar des Auges führen kann
- Brachycephale Rassen haben ein erhöhtes Risiko ein einschmelzendes Hornhautgeschwür zu entwickeln

## TROCKENE AUGEN

- Trockene Augen (auch bekannt unter Keratokonjunktivitis sicca oder KCS) entstehen, wenn zu wenig Tränenflüssigkeit produziert wird
- In der initialen Phase der Erkrankung können sie vor allem gerötete Augen, vermehrtes Blinzeln und ggf. schleimigen Augenausfluss wahrnehmen
- Hornhautgeschwüre oder chronische Hornhautveränderungen wie Pigmentierung entwickeln sich erst im späteren Verlauf und beeinflussen die Sehfähigkeit dauerhaft, wenn sie nicht behandelt werden

## AUGENAUSFLUSS & VERFÄRBUNGEN DURCH TRÄNENSTRASSEN

- Aufgrund der kurzen Gesichtsform und Verformungen im Tränenabflusssystem sowie durch die abnormal geformten Augenlider können die Tränen häufig nicht normal durch den Tränennasengang abfließen. Die überschüssige Tränenflüssigkeit läuft über und bildet Tränenstraßen
- Tränen enthalten Porphyrin-Pigmente, die sich auf dem Fell braun verfärben



# Wie kann ich die Augengesundheit meines Haustieres unterstützen?



## REGELMÄSSIGE UNTERSUCHUNGEN DURCH DEN TIERARZT

- Es wird eine jährliche Kontrolle bei gefährdeten Rassen empfohlen<sup>1</sup> (wie z.B. Brachycephale Rassen)
- Dadurch können anatomische Probleme frühzeitig erkannt und ggf. korrigiert werden. Außerdem wird die Tränenmenge bestimmt und andere Probleme können frühzeitig erkannt werden (wie z.B. Hornhautgeschwüre, Infektionen, Entzündungen oder auch beginnende Pigmentierung)



## AUGEN SAUBER HALTEN

- Entfernen von Schmutz aus dem Auge sowie das Reinigen von Augenausfluss in der Augen Umgebung, insbesondere der Nasenfalten, um Infektionen zu vermeiden
- Die Etablierung der Augenhygiene in die tägliche Routine gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit geringgradige Veränderungen am Auge Ihres Tieres frühzeitig zu erkennen
- Dazu sollte ein Reiniger verwendet werden, der auch im Auge sicher angewendet werden kann



## BEFEUCHTUNG

- Es wird empfohlen die Augen des Tieres täglich zu befeuchten
- Das ist auch eine gute Übung, da es bei brachycephalen Rassen im Verlauf des Lebens sehr wahrscheinlich zu Augenproblemen kommen kann
- Sedative Medikamente und Narkotika verringern die Tränenproduktion. Daher ist es wichtig, die Augen am Tag der Operation sowie mindestens eine Woche nach der Operation weiterhin zu befeuchten

## Gute Nachricht!

Es kann viel getan werden, um die Augengesundheit Ihres Haustieres zu verbessern!

Brachycephale Rassen haben ein erhöhtes Risiko!

Die Wahrscheinlichkeit ist:

11.7x  
höher

an Hornhautgeschwüren zu erkranken als bei anderen Rassen.<sup>2</sup>

3.63x  
höher

ein trockenes Auge zu entwickeln als bei anderen Hunderassen.<sup>1</sup>



**BITTE BEFOLGEN SIE DIE BEHANDLUNGSEMPFEHLUNGEN IHRES TIERARZTES SORGFÄLTIG**

# Wann sollten Sie Ihren Tierarzt kontaktieren?



**Kontaktieren Sie Ihren Tierarzt, wenn Sie eines der unten aufgeführten Symptome am Auge Ihres Hundes wahrnehmen:**

- Irritation des Auges
- Übermäßiges Tränen
- Vermehrtes Blinzeln oder Kneifen eines Auges
- Rötung
- Trübung
- Zähflüssiger Augenausfluss